Landkreis **Vorpommern-Rügen**
3. Wahlperiode

Antrag

Einreicher: **Kreistagsfraktion Bürger für Vorpommern-Rügen/Freie Wähler**

Vorlagen Nr.: **A/3/0010**

Status: öffentlich

Gremium	Zuständigkeit	Sitzungstermin
Kreistag Vorpommern-Rügen	Entscheidung	09.12.2019

Antrag der Kreistagsfraktion Bürger für Vorpommern-Rügen/Freie Wähler: „Unterstützung für den Aufbau einer S-Bahn-Linie zwischen der Hansestadt Rostock und Ribnitz-Damgarten„

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag Vorpommern-Rügen spricht sich dafür aus, das Bestreben des Aufbaus einer S-Bahn-Linie vom Hauptbahnhof der Hansestadt Rostock zum Bahnhof Ribnitz-Damgarten West zu unterstützen. In dem Zusammenhang wird der Landrat durch den Kreistag Vorpommern-Rügen beauftragt, mit dem zuständigen Ministerium für Energie, Infrastruktur und Digitalisierung Mecklenburg-Vorpommern, der DB Regio als Betreiber und dem Verkehrsverbund Warnow als den Verantwortlichen für die Umsetzung des Vorhabens zu sprechen.

Begründung:

Zur Entlastung der Bundesstraßen von und nach Rostock gibt es das Bestreben der Eisenbahnergewerkschaft EVG des Aufbaus einer S-Bahn-Linie vom Hauptbahnhof der Hansestadt Rostock bis zum Bahnhof Ribnitz-Damgarten West. Zu den Hauptverkehrszeiten sollen die Züge auf dieser neuen Linie im 30-Minuten-Takt fahren. Der Vorteil der S-Bahn ist es, dass relativ viele Fahrgäste unter anderem mit Rad, Rollstuhl und Kinderwagen schnell und sicher befördert werden können. Die Bundesstraße B 105 wird entlastet sowie der öffentliche Personennahverkehr gestärkt.
Die Stadt Ribnitz-Damgarten wäre durch die neue S-Bahn-Linie wesentlich besser an die Hansestadt Rostock angebunden, zumal sich insbesondere der Stadtteil Ribnitz wegen seiner geografischen Lage auf Mecklenburger Gebiet befindet und infolge dessen aus seiner Historie heraus schon immer nach Rostock orientiert hat. Durch eine Erhöhung der Fahrtakte zu Spitzenzeiten wird zusätzlich die Mobilitätsentwicklung nicht nur zwischen den beiden Städten, sondern grundsätzlich im Westen des Landkreises Vorpommern-Rügen gestärkt. Aufgrund dessen könnte die Stadt Ribnitz-Damgarten eine weitere infrastrukturelle, ökonomische und touristische Entwicklung nehmen.
Die Realisierung eines derartigen Vorhabens hätte eine große Bedeutung für die Menschen, für die Natur und für die Umwelt im Landkreis Vorpommern-Rügen. Darüber hinaus bringt es der Verkehrsgesellschaft Vorpommern-Rügen mbH (VVR) mit ihren Buslinien vom Bahnhof Ribnitz-2

Damgarten West zur Halbinsel Fischland-Darß-Zingst in Bezug auf den Fahrplan und die Taktzeiten eine erhebliche Entlastung. Der Aufbau einer solchen S-Bahn-Linie bedeutet zugleich eine ökologische und ökonomische Verbesserung der Verkehrsanbindung an die Halbinsel Fischland-Darß-Zingst, der drittgrößten Tourismusregion Mecklenburg-Vorpommerns. Ein derartiges Vorhaben steht für intelligente Lösungen zur Reduzierung der Verkehre auch im Zusammenhang mit den Tagesgästen bei gleichzeitiger Verbesserung des öffentlichen Personennahverkehrs. Zudem wäre die S-Bahn-Linie eine logische Ergänzung zur Darß-Bahn.

Die Qualität der Verkehrswege entscheidet wesentlich mit über den Wohlstand von morgen in Vorpommern-Rügen. Der Landkreis Vorpommern-Rügen hat dafür Sorge zu tragen, dass die Mobilität seiner Bürgerinnen und Bürger garantiert wird und zugleich für sie bezahlbar bleibt. Bedarfsgerechte, umweltschonende und intelligente Lösungen sind Zukunftsinvestitionen in die Verkehrsinfrastruktur im Landkreis Vorpommern-Rügen.

gez. Mathias Löttge
Fraktionsvorsitzender
Fraktion Bürger für Vorpommern-Rügen/Freie Wähler